[fol. 39r]

194. *et* ~~195.~~ Preu zu 7 Schaf Malz vnd 39 Viertl
Mitwoch, den 26. 7bris

ist die innere Preu-
pfannen schadhafft worden, daher man am Montag[237] nur mit dem grosen Gschir preuen khinden[238]

Praunauer von Landtshuet	4
Georg Schmid von Schrobenhausen	4
Flachel am Hof	4
nacher Inglstatt	10 1/8
Harlander	½
Kuendl von Geisenfeld	4
nacher Hächeim	4
Herr von Weltenburg[239]	1
Loestat	½
Preu von Hacheim	1
Winzer, Pullach	½ ½
Kelhamer	5
Ordinarj	39 Viertl
Vberguß	2/8[240]

[237] Gemeint ist wohl „seit Montag“.
[238] Die Randnotiz ist nicht auf der Höhe der Zeilen der Registereinträge geschrieben. Der Eintrag beginnt im Original auf Höher der Datumszeile und endet auf Höhe der Zeile „nacher Inglstatt...“.
[239] Entweder wurde der Name vergessen oder der Schreiber meint den „Herrscher von Weltenburg“. Ähnliches („Herr von Zaizkhouen“) findet sich im RB 1625, S. 108. Vgl. auch oben, S. 39, Anm. 115 u. S. 46, Anm. 136.
[240] Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum.